

# AGGLOBASEL

## Das Beispiel der Agglomeration Basel

Situation und Herausforderungen im kleinräumigen Grenzverkehr

DACH-Kongress Verkehr und Mobilität, 01.10.2021

Dr. Emanuel Barth – Stv. Geschäftsführer Agglo Basel



# THEMEN

- Teil 1:** Zahlen und Fakten zur trinationalen Agglomeration Basel und Trägerschaft Agglo Basel
- Teil 2:** Agglomerationsprogramm Basel
- Teil 3:** Trinationale S-Bahn Basel («trireno»)

# AGGLOBASEL

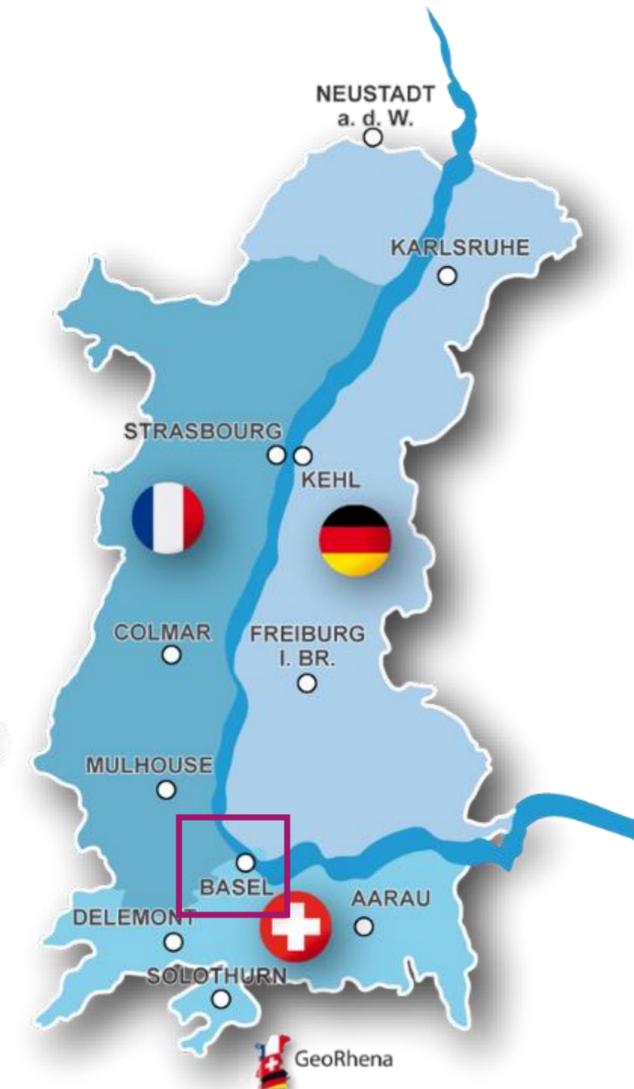
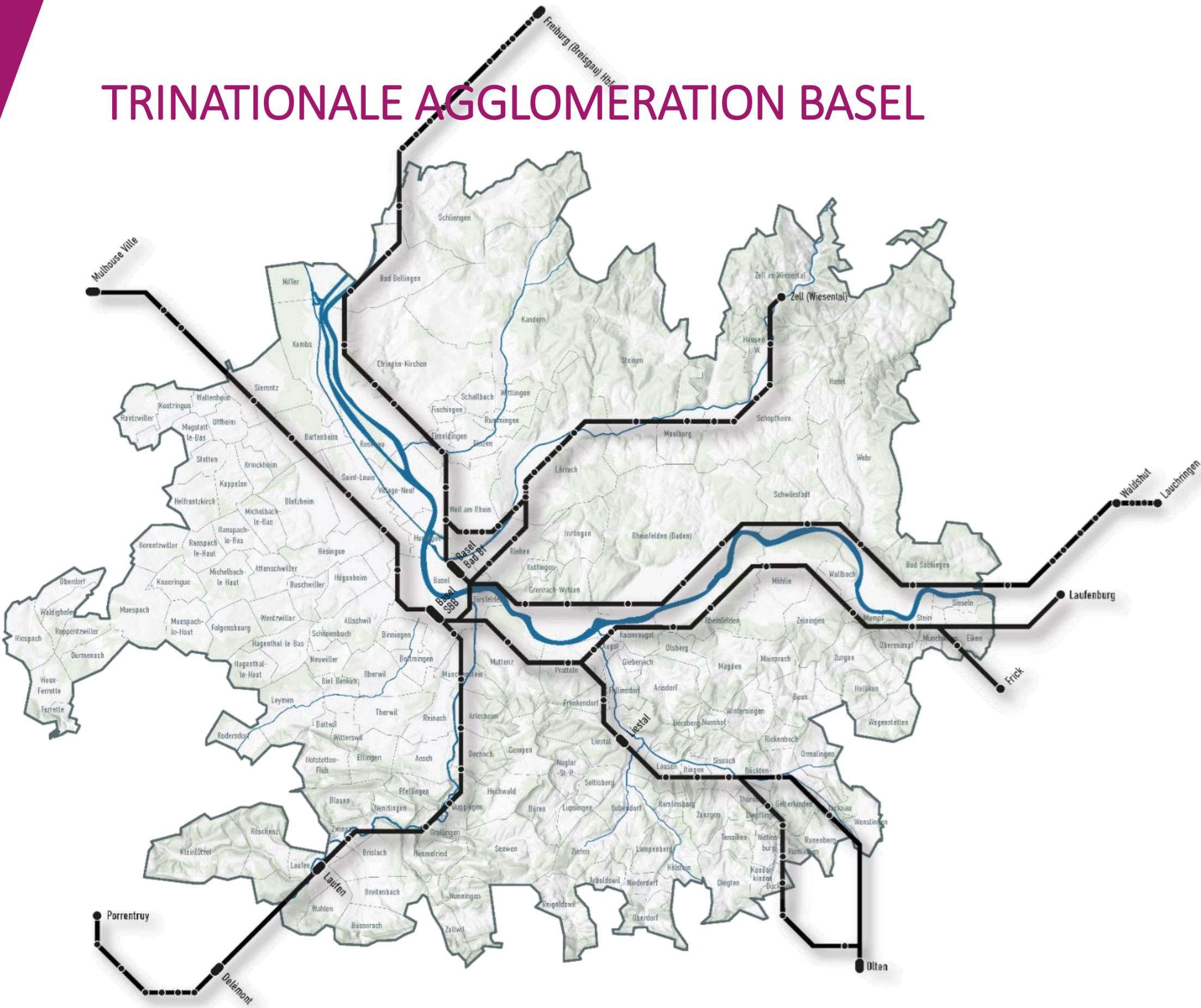
## Teil 1:

**Zahlen und Fakten zur trinationalen Agglomeration  
Basel / Trägerschaft Agglo Basel**

# ZAHLEN UND FAKTEN ZUR TRINATIONALEN AGGLOMERATION BASEL



# TRINATIONALE AGGLOMERATION BASEL



- 2 Sprachen
- 3 Länder
- 5 Kantone
- 2 Landkreise
- 168 Kommunen

Quelle: Basis: SR 725.116.21: Verordnung über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer und weiterer für den Strassenverkehr zweckgebundener Mittel (MinVV) vom 07. November 2007 (Stand am 01. Januar 2020) sowie Anpassung durch Agglo Basel (PST AP vom 31. Oktober 2018).

# DYNAMISCHER LEBENS- UND WIRTSCHAFTSRAUM

## Einwohner:

- 2018: 881'000
- 2040: 1'019'000
- 2018-2040: + 138'000 (+15.7%)

## Arbeitsplätze:

- 2017: 509'000
- 2040: 598'000
- 2017-2040: + 89'000 (+17.5%)

- Noch vorhandene Entwicklungsgebiete werden mit Hochdruck erschlossen.



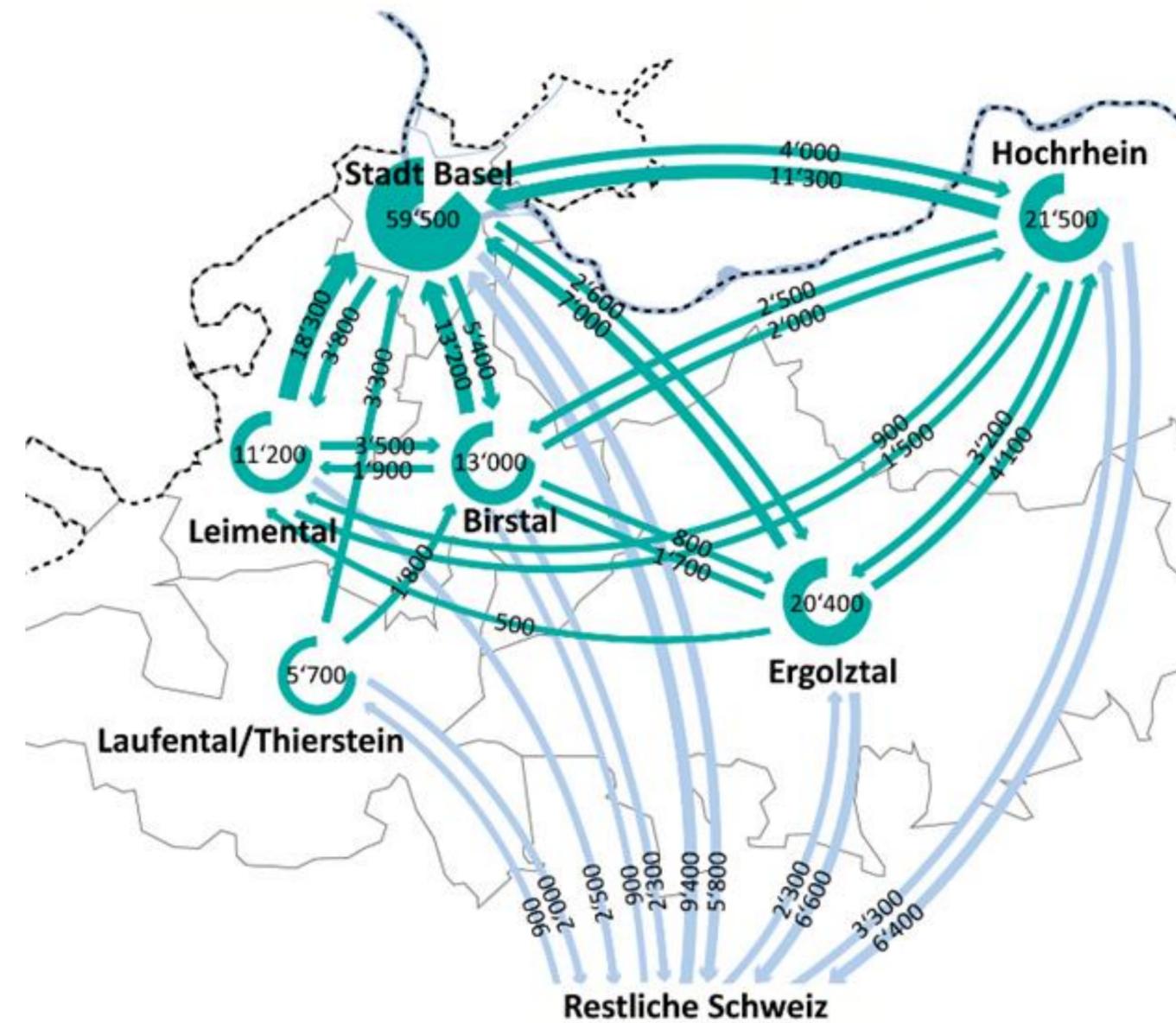
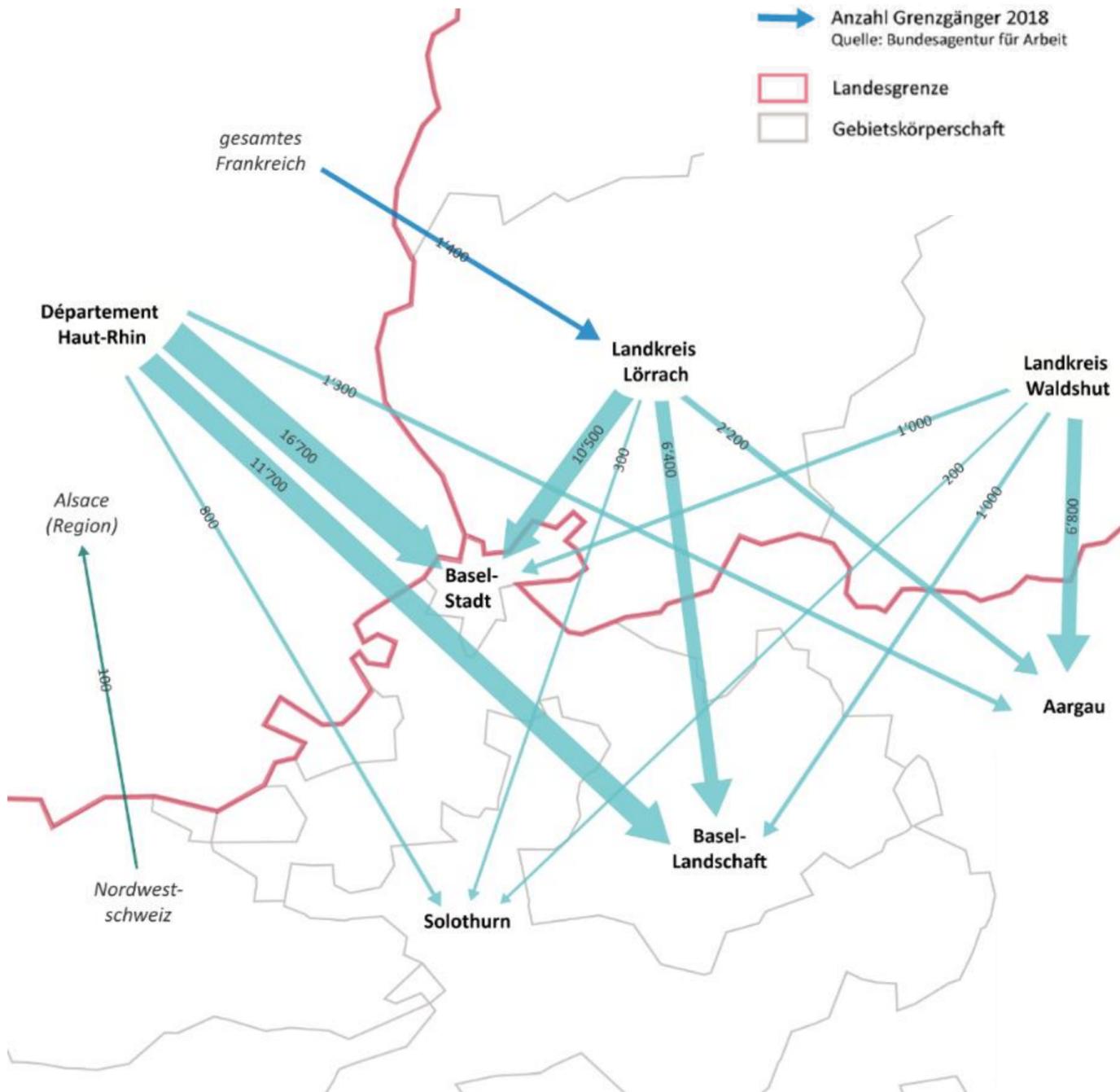
# HOHE ANZAHL GRENZ- UND BINNENPENDLER

Pendlermobilität innerhalb des Schweizer Teils der Agglomeration Basel  
(Ströme unter 500 Personen werden nicht dargestellt)

-  1'000 Pendler
-  10'000 Pendler
-  60'000 Pendler
-  Binnenpendler
-  Zu- und Wegpendler CH
-  Grenze
-  Korridore

## Grenzgängerverflechtungen in der Agglomeration Basel

-  Anzahl Grenzgänger 2019  
Quelle: Grenzgängerstatistik BFS
-  Anzahl Grenzgänger 2018  
Quelle: Bundesagentur für Arbeit
-  Landesgrenze
-  Gebietskörperschaft



Quelle: Grenzgängerstatistik BFS, Oberrheinkonferenz, Bundesagentur für Arbeit

Quelle: Pendlerstatistik BFS 2014

# HOHE VERKEHRSBELASTUNG

- Strassennetz schon heute sehr überlastet (v.a. HLS und HVS).
- Hohe Umsteigepotenziale bei Pendlern:
  - Anteil Auto (MIV): D – CH: 80%
  - Anteil Auto (MIV): F – CH: 85%
- Die Tram kann die Nachfragesteigerung aus dem Wachstum der Einwohner und Arbeitsplätze nicht alleine bewältigen («Grüne Wand»).
- Gefragt ist der dringende Ausbau der trinationalen S-Bahn Basel als Mittelverteiler.



# TRÄGERSCHAFT AGGLOBASEL



# ORGANISATION – MITGLIEDER - AUFGABEN

- Agglo Basel ist ein Verein nach Schweizer Recht
- Agglo Basel hat 9 Mitglieder und wird über Mitgliedsbeiträge finanziert



- Unter dem Dach von Agglo Basel sind zwei Aufgabenbereiche vereint (Marken):

– Agglomerationsprogramm Basel



– Trinationale S-Bahn Basel



- Jeder Aufgabenbereich hat eigene Gremien (Politische Steuerungen, Geschäftsleitungen etc.)
- Es gibt eine Geschäftsstelle

# ORGANIGRAMM

## AGGLOBASEL

### Mitglieder



Saint-Louis Agglomération

Landkreis Lörrach (RVHB)

Kanton Solothurn

Kanton Basel-Stadt

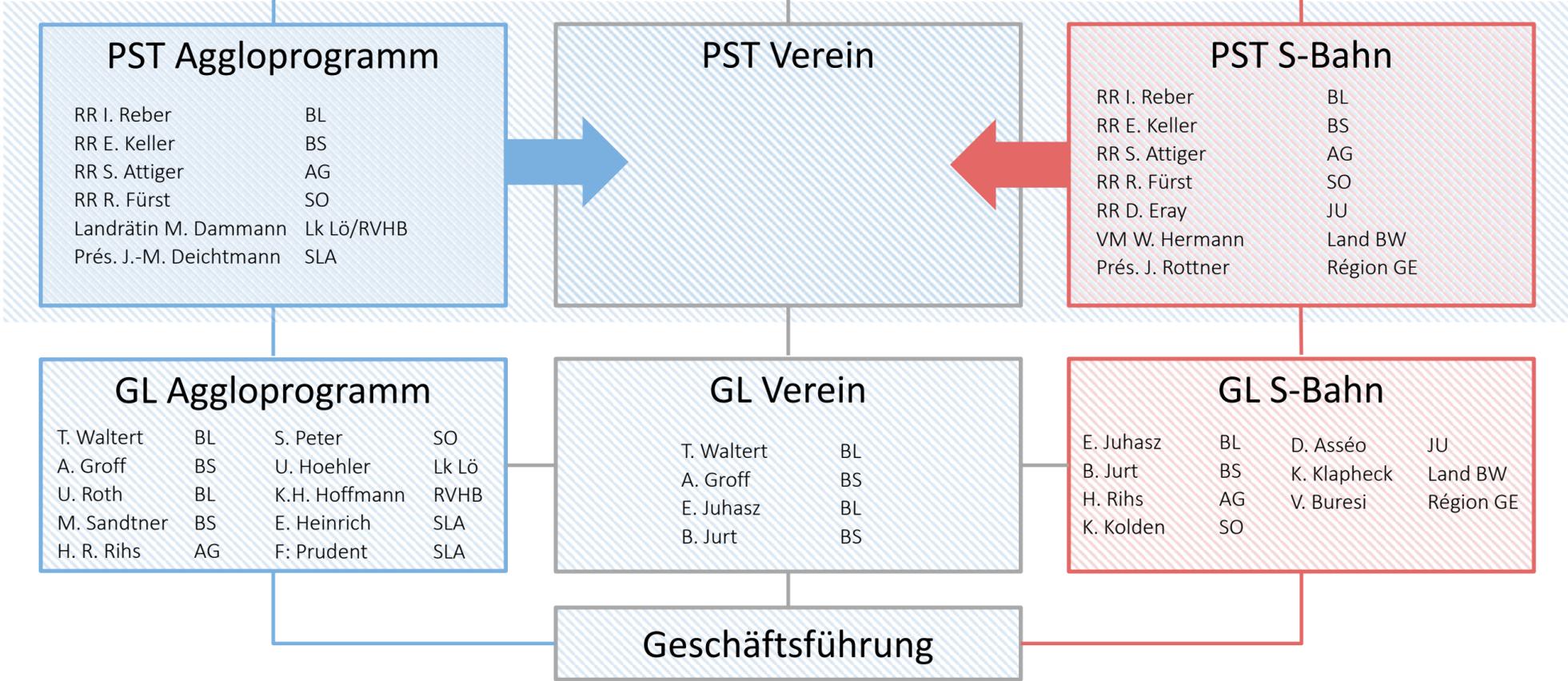
Kanton Basel-Landschaft

Kanton Aargau

Kanton Jura

Région Grand Est

Land Baden-Württemberg



# AGGLOBASEL

## Aufgaben:

- Statuten / Statutenanpassungen
- Wahl des Präsidiums und des Vizepräsidiums des Vereins
- Wahl der Revisionsstelle
- Mitgliedsbeiträge
- Jahresrechnung, Revisionsbericht, Jahresbericht

AGGLOPROGRAMMBASEL



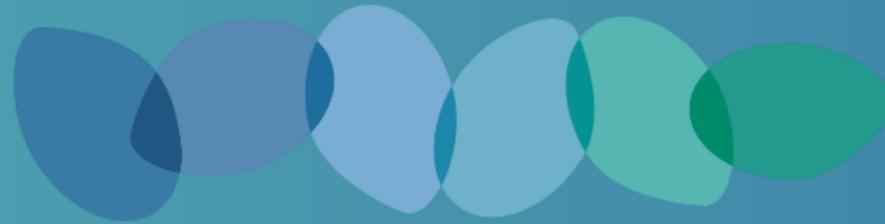
## Aufgaben:

- Erarbeitung und Weiterentwicklung des Agglomerationsprogramms
- Prozessführerschaft Umsetzung
- Vertretung gegenüber dem Bund
- Öffentlichkeitsarbeit
- Erschliessen weiterer Finanzierungsquellen
- Interessenwahrung und Lobbyarbeit für die Agglomeration Basel
- Moderation von Prozessen

## Aufgaben:

- Erarbeitung und Weiterentwicklung eines koordinierten grenzüberschreitenden Angebotskonzepts
- Koordination der Bestelltätigkeiten seiner Mitglieder
- Vertretung der trinationalen Agglomeration bei den für die Angebotsplanung, -finanzierung und -bestellung zuständigen Behörden
- Einfluss nehmen, dass sich die Infrastruktur nach den Bedürfnissen des Angebots richtet.
- Interessenwahrung für die trinationale S-Bahn Basel und Öffentlichkeitsarbeit

# AGGLOPROGRAMMBASEL



## Teil 2:

## Agglomerationsprogramm Basel



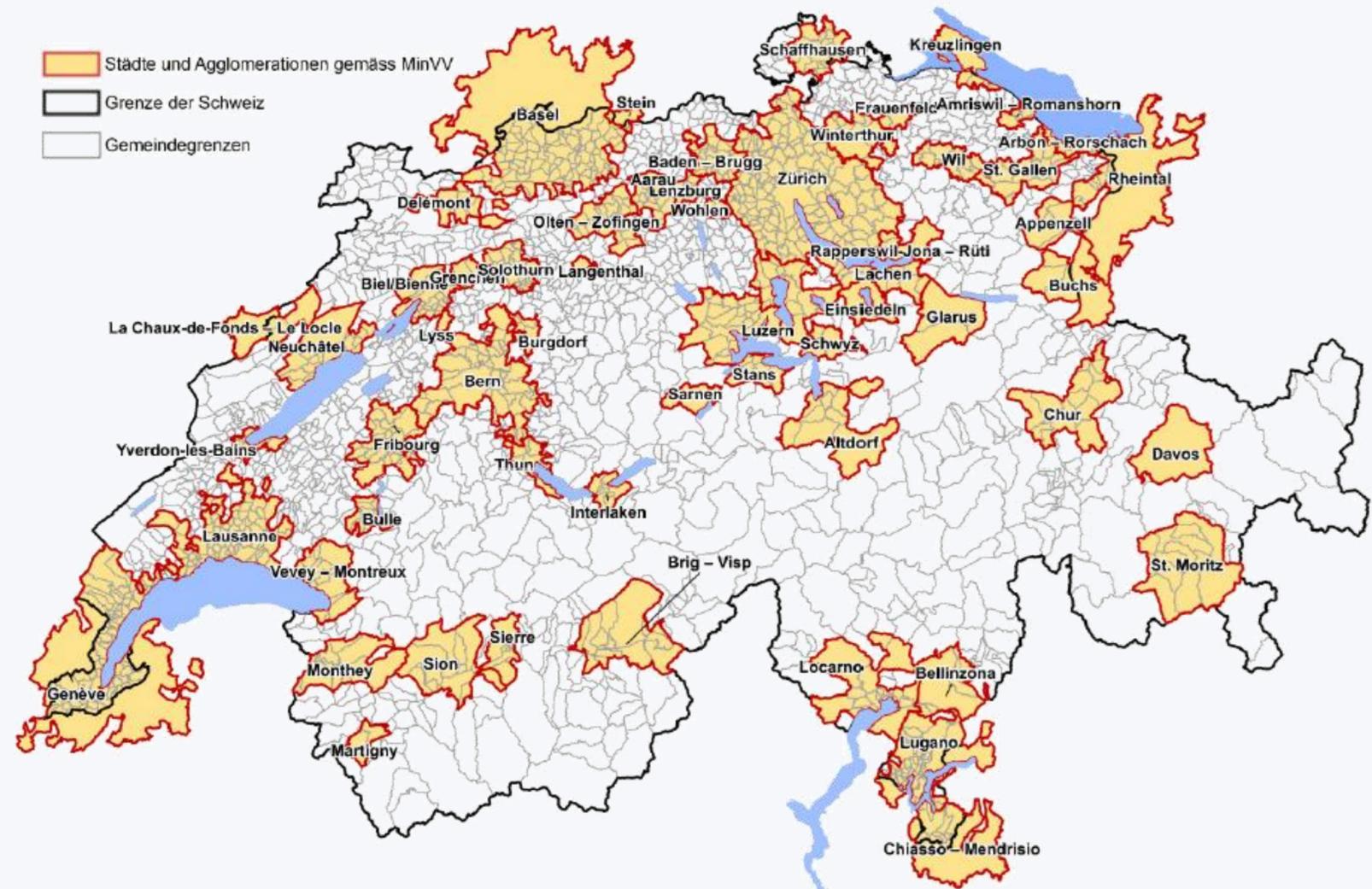
# Agglomerationsprogramm Basel





# Das Instrument der Agglomerationsprogramme

- **Zielsetzung:** Finanzielle Unterstützung der Agglomerationen beim Ausbau ihrer Verkehrsinfrastrukturen durch Bund.
  
- **Rahmenbedingungen des Bundes:**
  - Kohärente strategische Planung von Verkehrs- und Siedlungsentwicklung
  - Agglomeration als funktionaler Raum
  - Generationen im 4-Jahres-Rhythmus
  - Finanzieller Beitrag an Investitionskosten der Verkehrsprojekte zwischen 30-50%
  - Finanzierung über Landesgrenzen hinweg
  - Grenzüberschreitende Trägerschaft (AGGLO Basel)

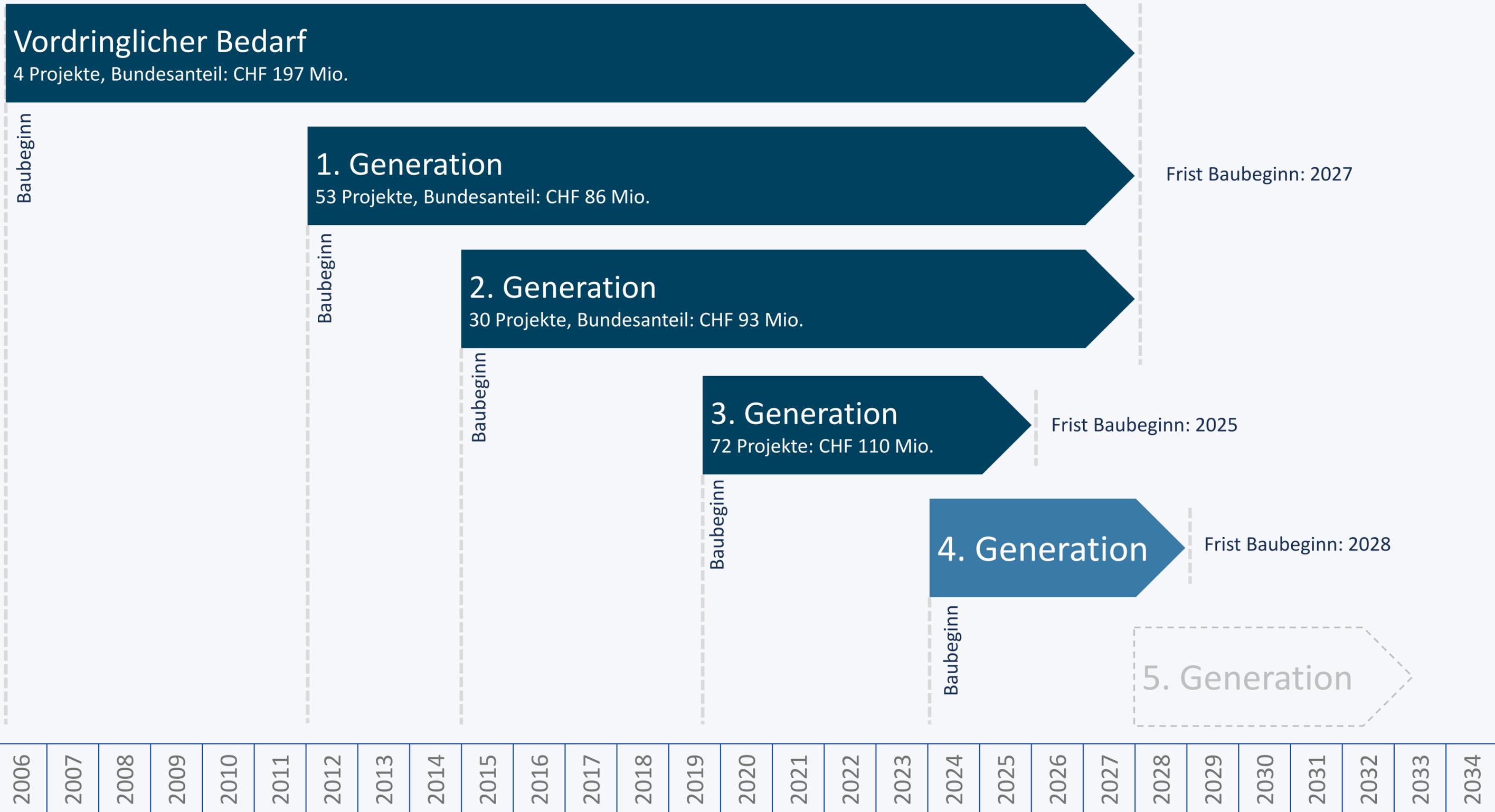


Quellen: INFOPLAN-ARE, GEOSTAT-BFS, swisstopo | Stand 01.01.2018

© ARE



# Überblick der Programmgenerationen





# Anforderungen an ein Agglomerationsprogramm

Vision  
«Zukunftsbild»

Ist-Analyse, SWOT, Handlungsbedarf

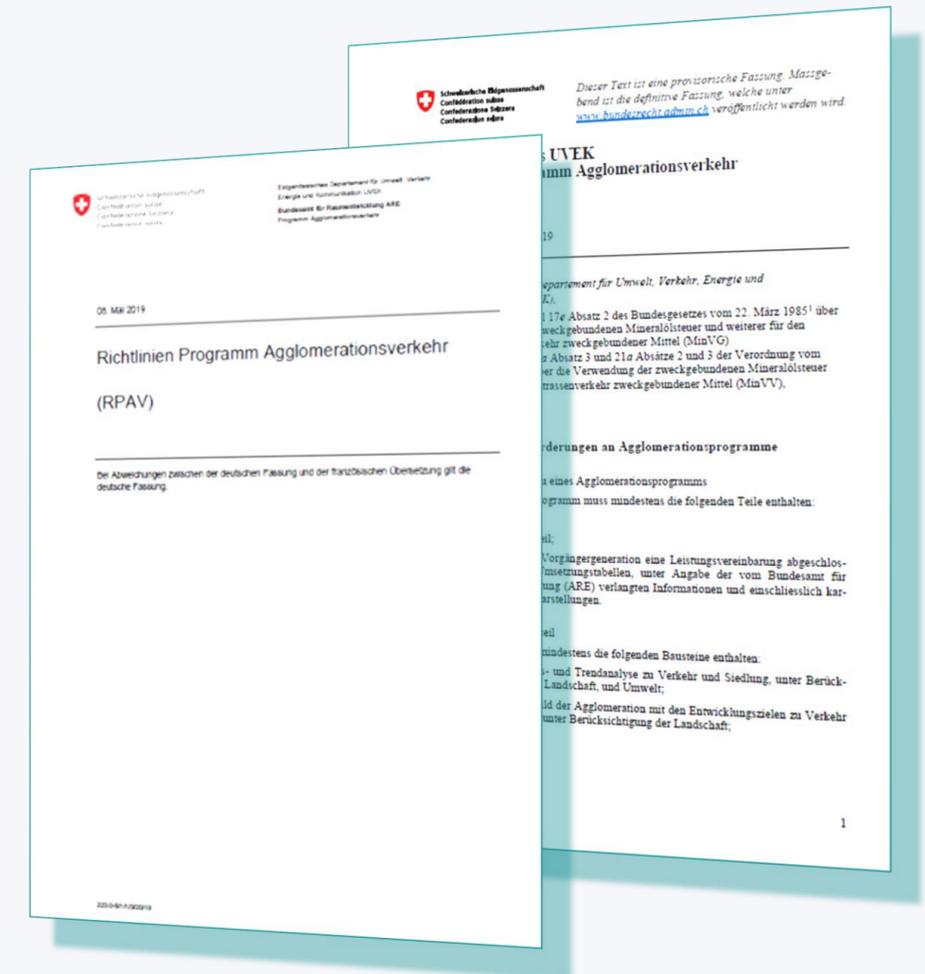
Teilstrategien

Landschaft

Siedlung

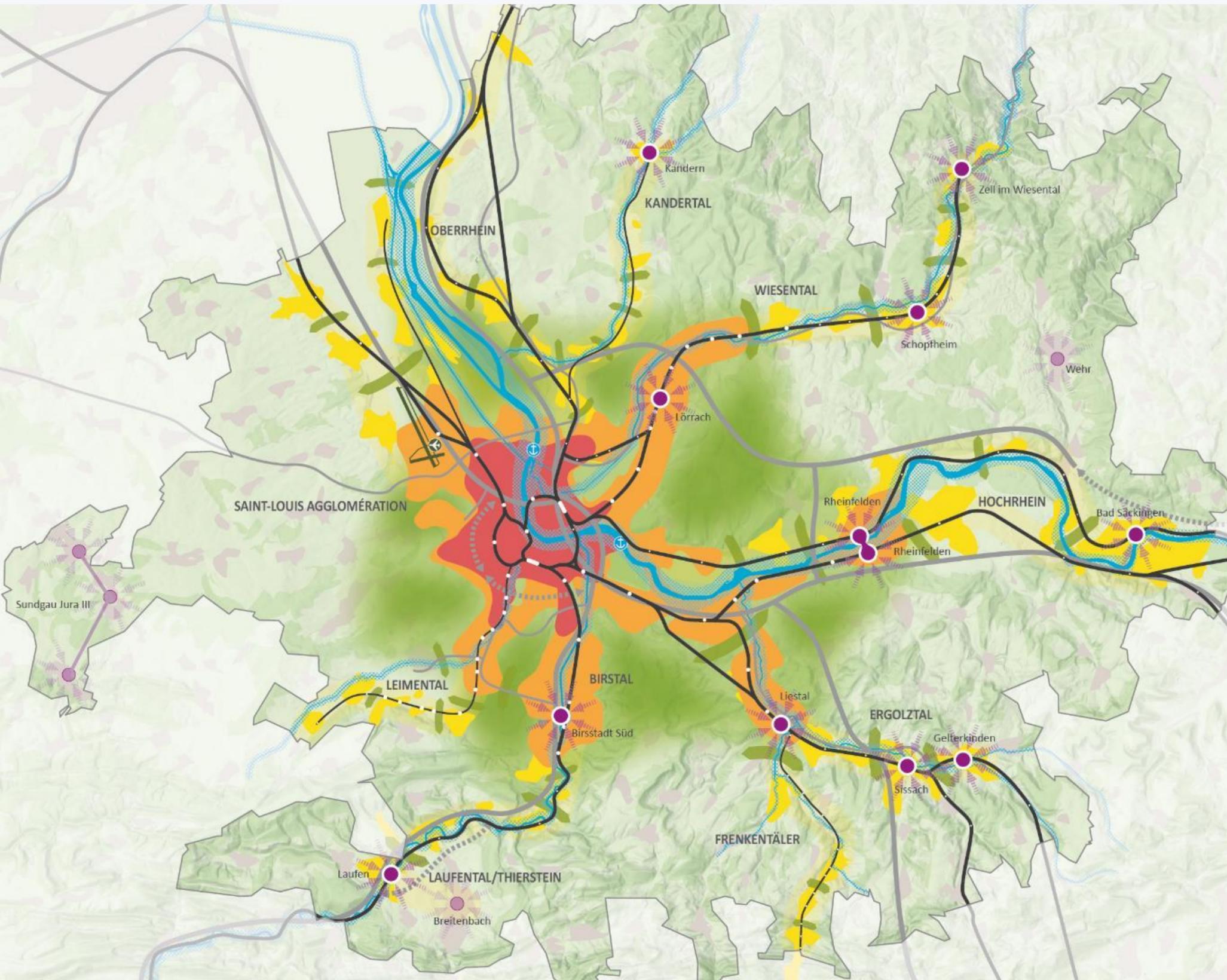
Verkehr

Projekte





# Aktualisiertes Zukunftsbild 2040



- Agglomerationszentrum**  
als Hauptentwicklungsträger hochwertig verdichten
- Innere Korridore**  
Entwicklungsdynamik für qualitätsvolle Aufwertung nutzen
- Äussere Korridore**  
konzentriert entwickeln
- Korridorzentren**  
als Teil der polyzentrischen Struktur stärken
- Ländlicher Siedlungsraum**  
dörfliche Strukturen weiterentwickeln
- Ankergemeinden**  
ländlichen Siedlungsraum stärken
- Grüne Finger**  
Lebens- und Naturraumqualität prägen
- Blaue Bänder**  
Siedlung, Natur und Naherholung vernetzen
- Grüne Verbindungen**  
wertvolle Landschaften vernetzen
- ÖV**  
als Rückgrat der Siedlungsentwicklung stärken und strukturieren
- S-Bahn
- ÖV mit S-Bahn-Funktion
- Bedienungstakt:**
- Halt mit min. 15-Minuten-Takt
- Halt mit min. 30-Minuten-Takt
- MIV**  
stadtverträgliche Durchleitung und Verbindungen gewährleisten
- Verbindungsbedeutung:**
- VB 1: durchleiten und überreg. verbinden
- VB 2: überregional und reg. verbinden
- mögliche Netzergänzung (nach 2040)
- Rheinhäfen/EuroAirport**  
Gateway-Funktion sicherstellen
- Velo- und Fussverkehr**  
sichere und attraktive Verbindungen anbieten

# Verfeinerte Teilstrategien

Zukunftsbild 2040

«Roter Faden»

QS1: Siedlungsqualität

QS2: Ortsverträgliche Dichte

QS3: Vielfalt und kurze Wege

QS4: Verkehrsintensive Einrichtungen

QS5: Information und Sensibilisierung

S1: Siedlungsbegrenzung

S2: Innenentwicklung

S3: Ortskerne

L1 – L6: Landschaft

QV1: Verkehrssicherheit

QV2: Mobilitätsmanagement

QV3: Kombinierte Mobilität und Multimodale Drehscheiben

V1: S-Bahn

V2: Tram/Bus

V3: Strasse

V4: Velo

V5: Fussverkehr

V6: Güterverkehr

Siedlung

Landschaft

Verkehr

Abstimmung Siedlung, Landschaft und Verkehr



# Massnahmen eines Agglomerationsprogramms (I)

- In der 4. Generation sind 7 Landschaftsprojekte enthalten
- Beispiel für ein Projektblatt:

**Agglomerationsprogramm Basel, 4. Generation**

## 4L4

### Birsparke Landschaft

**Massnahmenbeschreibung**

Die Gemeinden Aesch, Arlesheim, Dornach, Münchenstein, Muttenz und Reinach haben nach dem Erhalt der Auszeichnung "Landschaft des Jahres 2012", unter Einbezug von wichtigen Akteuren aus dem Bereich Natur und Erholung, gemeinsam den Aktionsplan Birsparke Landschaft ausgearbeitet. Das Konzept hält den Bestand und die Potenziale bezüglich Natur, Landschaft und Erholung fest und formuliert Massnahmen für eine gezielte Weiterentwicklung und Vernetzung des Birsraums. Hierbei hat die Lancierung von Schiessprojekten, sogenannten Lauchturnprojekten, in den beteiligten Gemeinden eine hohe Bedeutung, um mithilfe von zeitlich gestaffelten Massnahmen den Birsraum weiterzuentwickeln. Vor dem Hintergrund des anhaltenden Wachstums der Gemeinden ist die Abstimmung zwischen der Siedlungs- und Freiraumentwicklung eine zentrale Herausforderung der Birsparke Landschaft. Aufgrund des steigenden Erholungsdrucks und der damit verbundenen Nutzungsansprüche sind Lösungen über die Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinweg unabdingbar. In diesem Kontext ist es auch zentral, Naturwerte zu erhalten, weiter zu entwickeln oder neu zu schaffen. Seit 2018 ist die Birsparke Landschaft Teil des Vereins Birsstadt. Der Aktionsplan ist nach wie vor die Leitlinie, gleichzeitig wurde die regionale Zusammenarbeit mit dem Verein institutionalisiert. Die Birsparke Landschaft ist, neben der Regionalplanungsgruppe und der Arbeitsgruppe Energie-Region, eine von derzeit drei ständigen Arbeitsgruppen der Birsstadt. Birsfelden, Grellingen und Duggingen sind neu zur Birsparke Landschaft dazugelassen.

**Verkehr/Bezug zu anderen Massnahmen**

Regionale Ebene	Regionale Ebene

**AGGLO BASEL**

## Landschaft





# Massnahmen eines Agglomerationsprogramms (II)

## Siedlung

- In der 4. Generation 28 Siedlungsschwerpunktgebiete mit insgesamt 91 Entwicklungsarealen enthalten
- Beispiel für ein Projektblatt Areal und Schwerpunktgebiet:

### 4S1

Schwerpunktgebiet Kleinbasel

N.	Kategorie	Fläche		Erweiter		Wohnplätze		Satz
		heute	neu	zusätzlich	heute	zusätzlich		
4S1	Schwerpunktgebiet Kleinbasel	49,9	2'500	9'000	10'600	16'900		
4S1.1	Erlenmatt	13,0	2'500	2'000	600	800		
4S1.2	Messe Basel	12,0	0	400	500	1'000		
4S1.3	Areal Roche	12,0	0	0	6'000	8'000		
4S1.4	Areal Rosental Mitte	6,9	0	1'600	3'500	7'000		

**Beschrieb**

Das Schwerpunktgebiet Kleinbasel liegt in sehr zentraler Lage und trägt zu einer inneren Verdichtung der Kernstadt Basel bei. Die zum Schwerpunkt Kleinbasel zählenden Arealentwicklungen sind mit der Umsetzung schon weit fortgeschritten. Sie haben bereits zur Ansiedlung neuer Arbeitsplätze und Wohnungen erheblich beigetragen und den Standort Basel gestärkt. Besonders von Bedeutung ist hier das Arbeitsplatzpotenzial von rund 6'200 auf den ausgewiesenen Arealentwicklungen. Auch soll Wohnraum für zusätzliche 2'500 Einwohner geschaffen werden.

(fortgeführt auf Seite 49)

**Legende**

**Übergeordnete Massnahmen**

- Motorsaur Individualverkehr (MIV)
- Öffentlicher Verkehr (ÖV)

**Massnahmen AP4 (A-, B-, C-Horizont)**

- Fuss- und Veloverkehr (FV)
- Motorsaur Individualverkehr (MIV)
- Öffentlicher Verkehr (ÖV)

**Massnahmen AP3 - AP2 (A-Horizont)**

- Fuss- und Veloverkehr (FV)
- Motorsaur Individualverkehr (MIV)
- Öffentlicher Verkehr (ÖV)

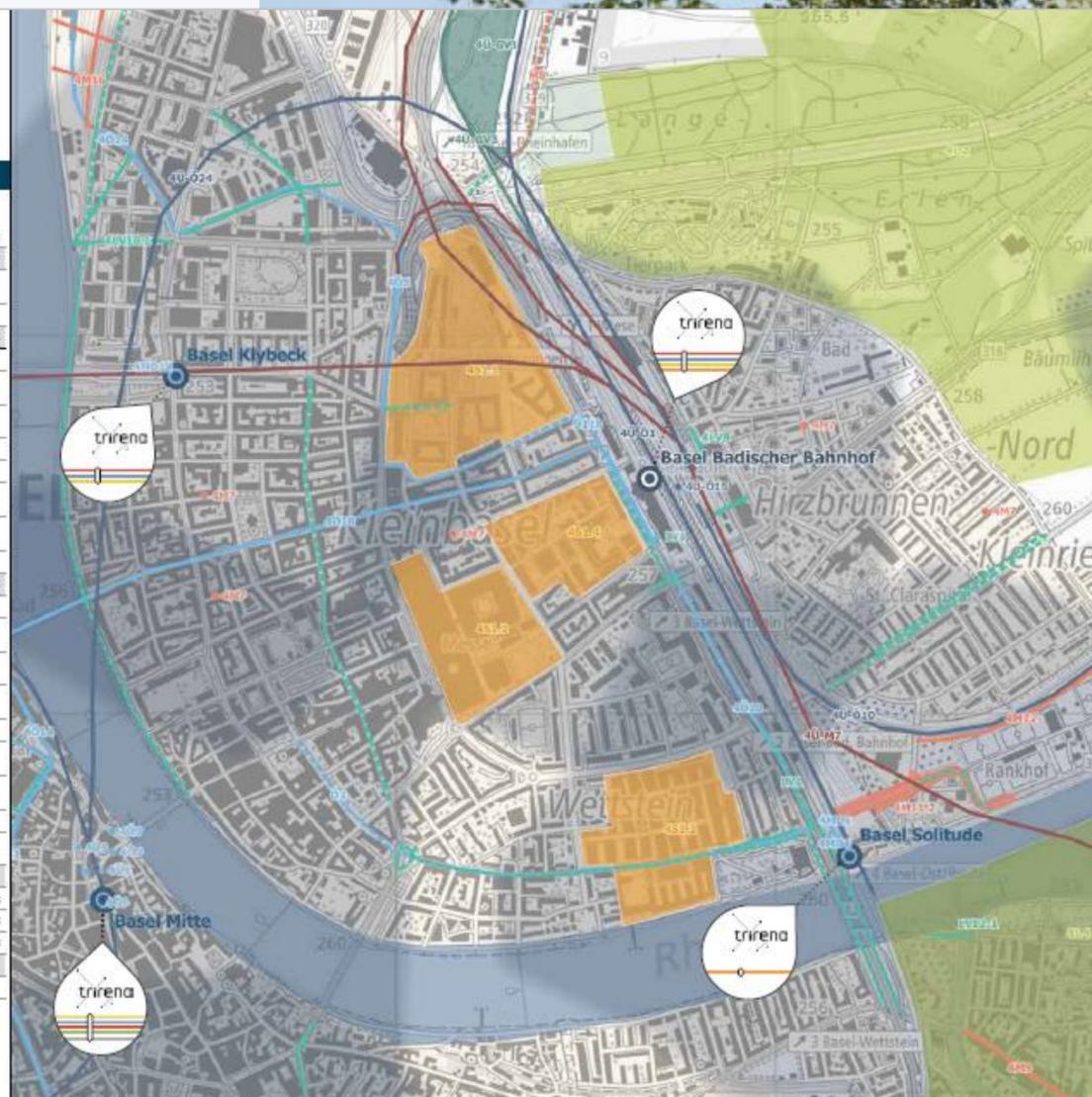
**S-Bahn-Haltestelle**

- bestehend
- neu
- Einzugsgebiet S-Bahn

**trirena**

Das an den S-Bahn-Haltestellen dargestellte Angebot entspricht dem Angebots-Zielkonzept der trirena S-Bahn Basel (trirena) auf dem Horizont mit vier Phasen. Ein fortbeger Zürich entspricht einer S-Bahn im 16-Minuten-Sack-Start. Ziel und Verlauf der S-Bahnen sind dem trirena-Linienplan auf Seite XXX zu entnehmen. Dies ist ein Typobländchen, an dem man sehen kann, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Wörter wie Hamburgförmig, Stängeldack oder Handglove, um Schritte zu helfen. Dies ist ein Typobländchen.

Nummer	Name	Pro
<b>Landchaft</b>		
4L2	Landschaftspark Wiese mit Revitalisierung der Wiese	AP4
4L4	Biospark Landschaft	
<b>Übergeordnete Massnahmen</b>		
4U-024	Hierstück Basel	B
4U-010	Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn Basel Bad SF - Erzingen (Basler) für den SPNV	A
4U-M7	Engpassbeseitigung A2: Dellangente (Rhein-tunnel) und B-Spur-Ausbau Haguenau - Augst	B
4U-026	S-Bahn-Haltestelle Basel Klybeck	B
4U-017	S-Bahn-Haltestelle Basel Solitude	A
4U-01	Neubau- und Ausbaustrecke Karlsruhe - Basel (Planfeststellungsbeschlüsse 9.2 und 9.3)	A
4U-011	Kapazitätserweiterung der Garten- und Wiesentalbahn	A
4U-015	Ausbau Publikumsanlagen Basel Bad SF	A
<b>AGGLO Massnahmen</b>		
405	BS: Tram Klybeck	A
407	BS: Busknoten 2027 (Busselektifizierung inkl. Lade- und Depotinfrastruktur)	A
4MD19	BS: ÖV-Drahtschleife an S-Bahn-Haltestelle Klybeck	C
4MD6	BS: ÖV-Drahtschleife an S-Bahn-Haltestelle Solitude (kurzfristige Massnahme)	A
4018	BS: Tram 30 Kleinbasel	C
4MD22	BS: ÖV-Drahtschleife an S-Bahn-Haltestelle Solitude (langfristige Massnahme)	C
4Q20	BS: Tram Grenzacherstrasse - Schwarzwaldstrasse	C
4MD20	BS: ÖV-Drahtschleife am Badischer Bahnhof	C
4M112	BS: Sicherheit Knoten Grenzacherstrasse / Rankhofstrasse	A
<b>AGGLO Massnahmen AP1-AP3 (noch offen)</b>		
LV1	Basel: Priorisierte Velorouten 1. Stufe	AP1
03	Tram Claragraben	AP1
M8	Basel: Freiburgstrasse	AP1
<b>Güterverkehr</b>		
-	-	-





## Massnahmen eines Agglomerationsprogramms (III)

- Projekte von nationaler Bedeutung
- Finanzierung **nicht** über Agglomerationsprogramm
- Finanzierung: BIF, NAF, BVWP, loi LOM, AFITF, BGVFG etc.
- In der 4. Generation sind 49 ÜM-Projekte enthalten
- Projekte im Zusammenhang mit dem Ausbau der trinationalen S-Bahn Basel, Nationalstrassenprojekte wie Rheintunnel, 8-Spur-Ausbau sowie Güterverkehrsprojekte
- Investitionsvolumen ÜM:

Horizont	4. Generation (CHF Mrd.)
A (2024-2028)	ca. 2.7
B (2028-2032)	ca. 5.2
C (ab 2032)	ca. 7.5
<b>Summe</b>	<b>ca. 15.4</b>

### Verkehr (ÜM)





# Massnahmen eines Agglomerationsprogramms (IV)

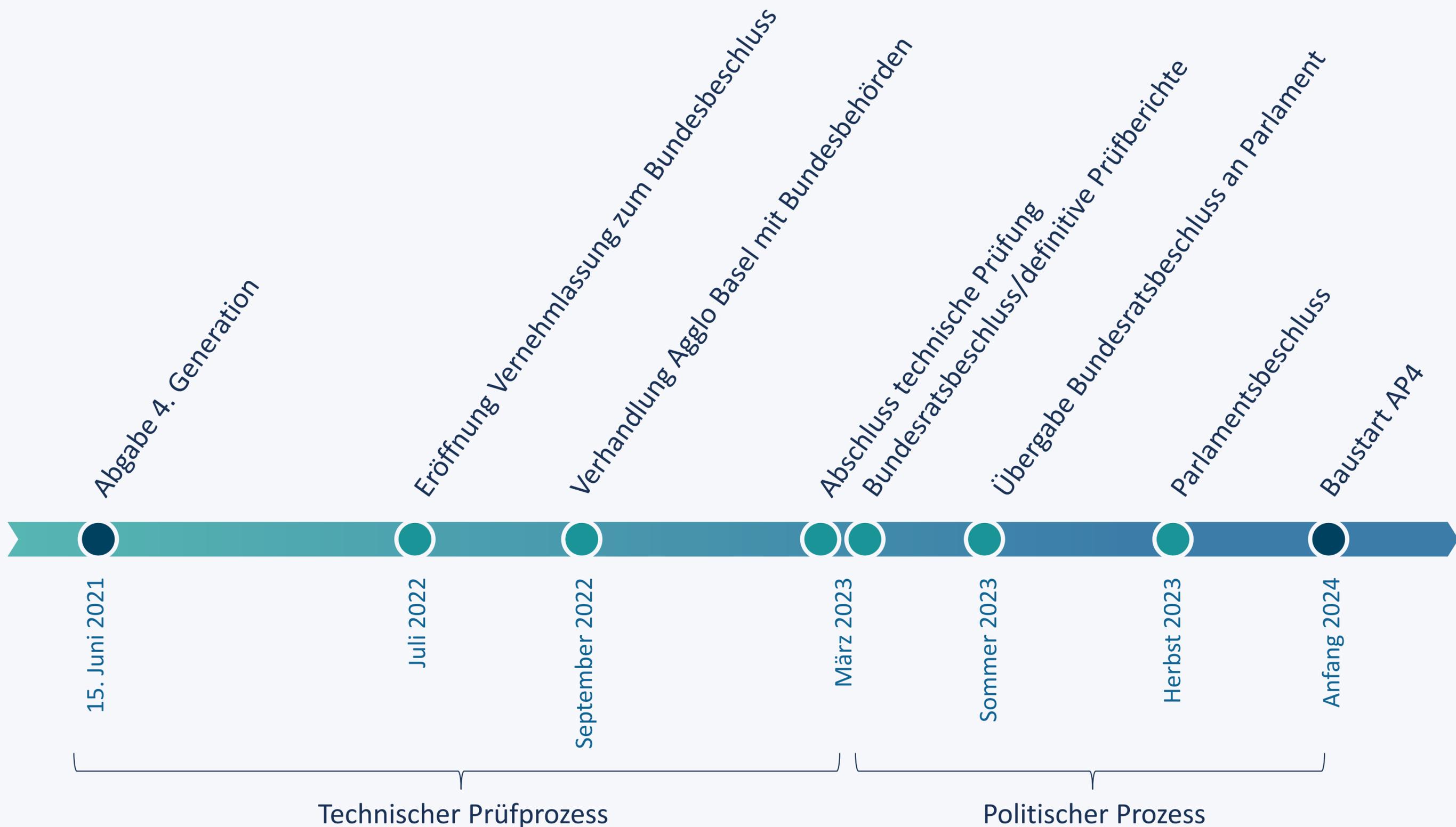
- Projekte von regionaler und lokaler Bedeutung
- Finanzierung über Agglomerationsprogramm
- Finanzierung: NAF mit Anteilen der Projektträger sowie Anteile aus übergeordneten Finanzierungsinstrumenten in DE und FR
- In der 4. Generation sind 172 ÜM-Projekte enthalten
- ÖV-Projekte (Tram/Bus), ÖV-Drehscheiben, Strassenprojekte, Fuss- und Veloprojekte, Verkehrsmanagement sowie City-Logistik
- Investitionsvolumen AP:

Horizont	4. Generation (CHF Mrd.)
A (2024-2028)	ca. 1.2
B (2028-2032)	ca. 0.5
C (ab 2032)	ca. 1.2
<b>Summe</b>	<b>ca. 2.9</b>

## Verkehr (AP)



# Wie geht es weiter? Prüfprozess und politischer Prozess





# Projektbeispiele aus den bisherigen Generationen

(Investitionsvolumen rund CHF 1.15 Mrd. / Bundesbeitrag: CHF 486 Mio.)

A22 Liestal - Liestal



Bahnhof  
Dornach-Arlesheim



Fuss- und Veloweg Rheinufer  
(Novartis)



P&R Saint-Louis (FR)



Tram 8 Weil am Rhein (DE)



Ortsdurchfahrt Reinach



Tram St. Johann / Pro Volta



Tram 3 Saint-Louis (FR)



Umbau Baslerstrasse Allschwil



Bushof Laufen



Veloabstellanlage Pratteln Bhf



Umgestaltung  
Luzerner-/Wasgenring



Veloweg Bubendorf - Ziefen



Beruhigung Ortszentrum Reinach



Fuss- und Velobrücke  
„Birkkopfsteig“



Umgestaltung Lörracherstrasse





**Teil 3:**

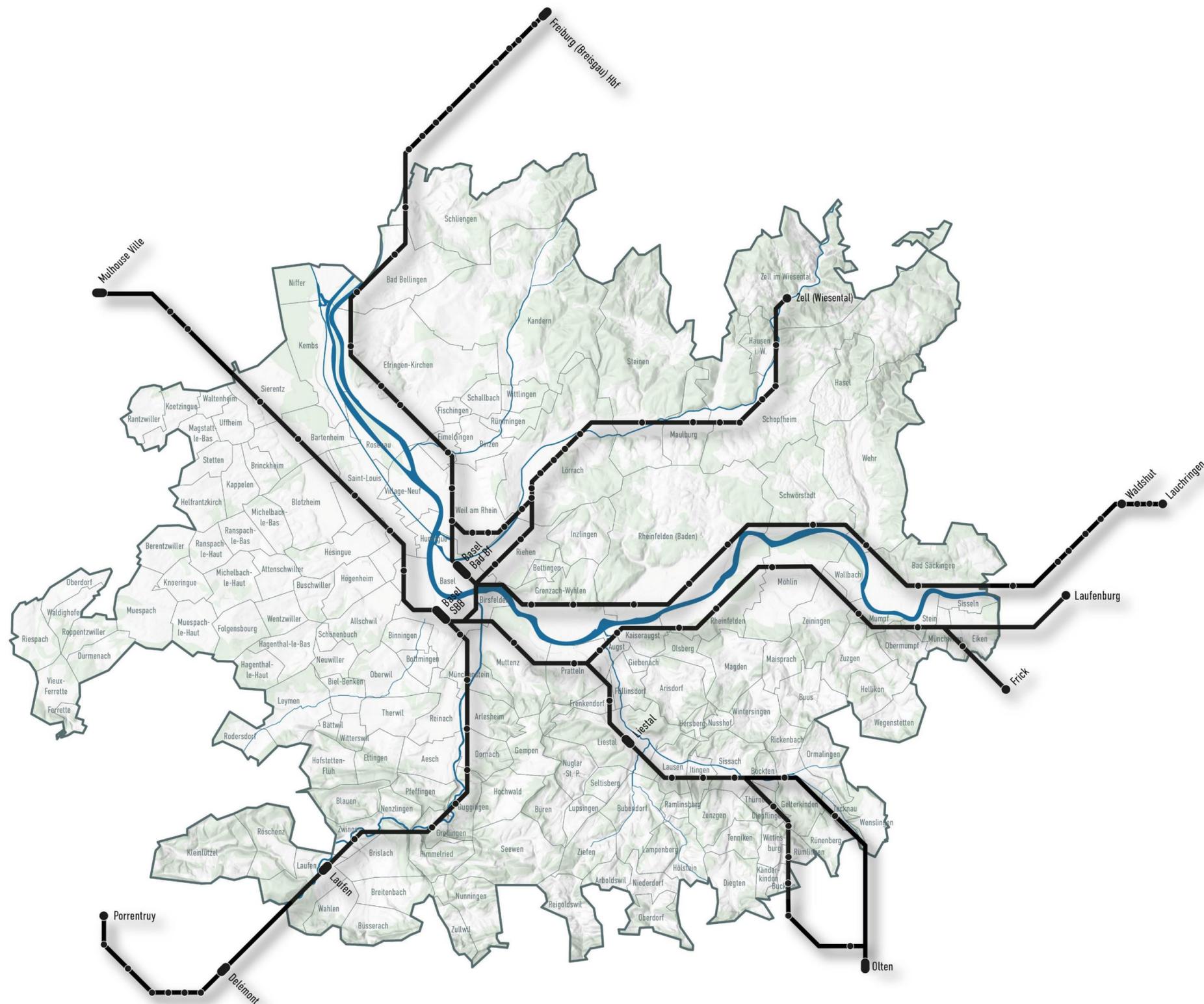
**Trinationale S-Bahn Basel («trireno»)**

# Trinationale S-Bahn Basel

94 85 3 521 026-4 → 16,10 ← RM

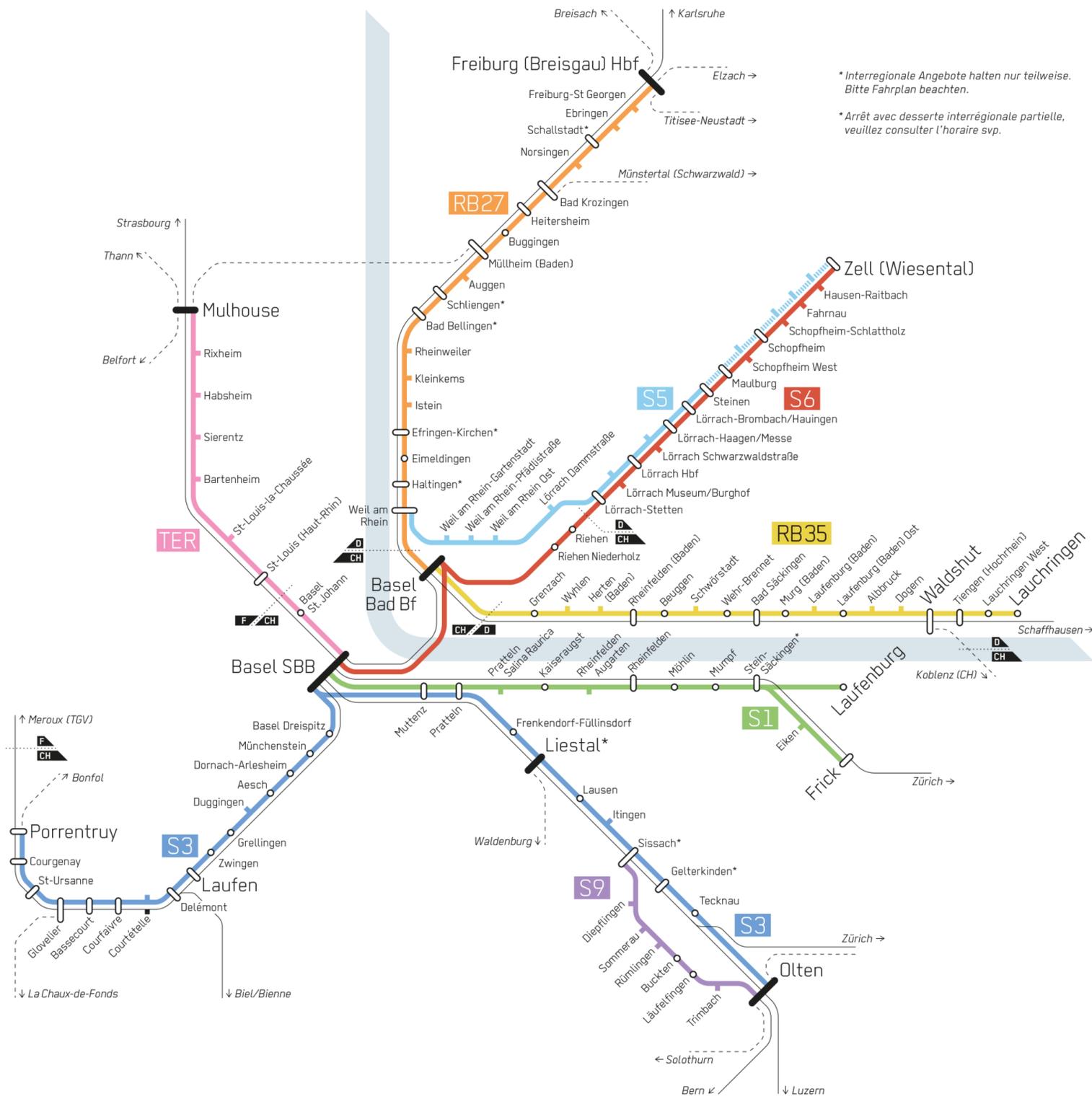
# Sieben Bahnstrecken führen nach Basel

28



# Die trinationale S-Bahn Basel – heute

Kennzahlen	(2019)
Anzahl Linien	8
Länge des Streckennetzes (km)	357
davon in der Schweiz (km)	181
davon in Deutschland (km)	147
davon in Frankreich (km)	29
Anzahl Haltestellen	108
davon in der Schweiz	47
davon in Deutschland	54
davon in Frankreich	7
Anzahl Fahrgäste	47 Mio.



\* Interregionale Angebote halten nur teilweise. Bitte Fahrplan beachten.  
 \* Arrêt avec desserte interrégionale partielle, veuillez consulter l'horaire svp.

# System mit radialen Linien ohne Durchmesserlinien

30



# Kein Angebotsausbau seit Jahren

31

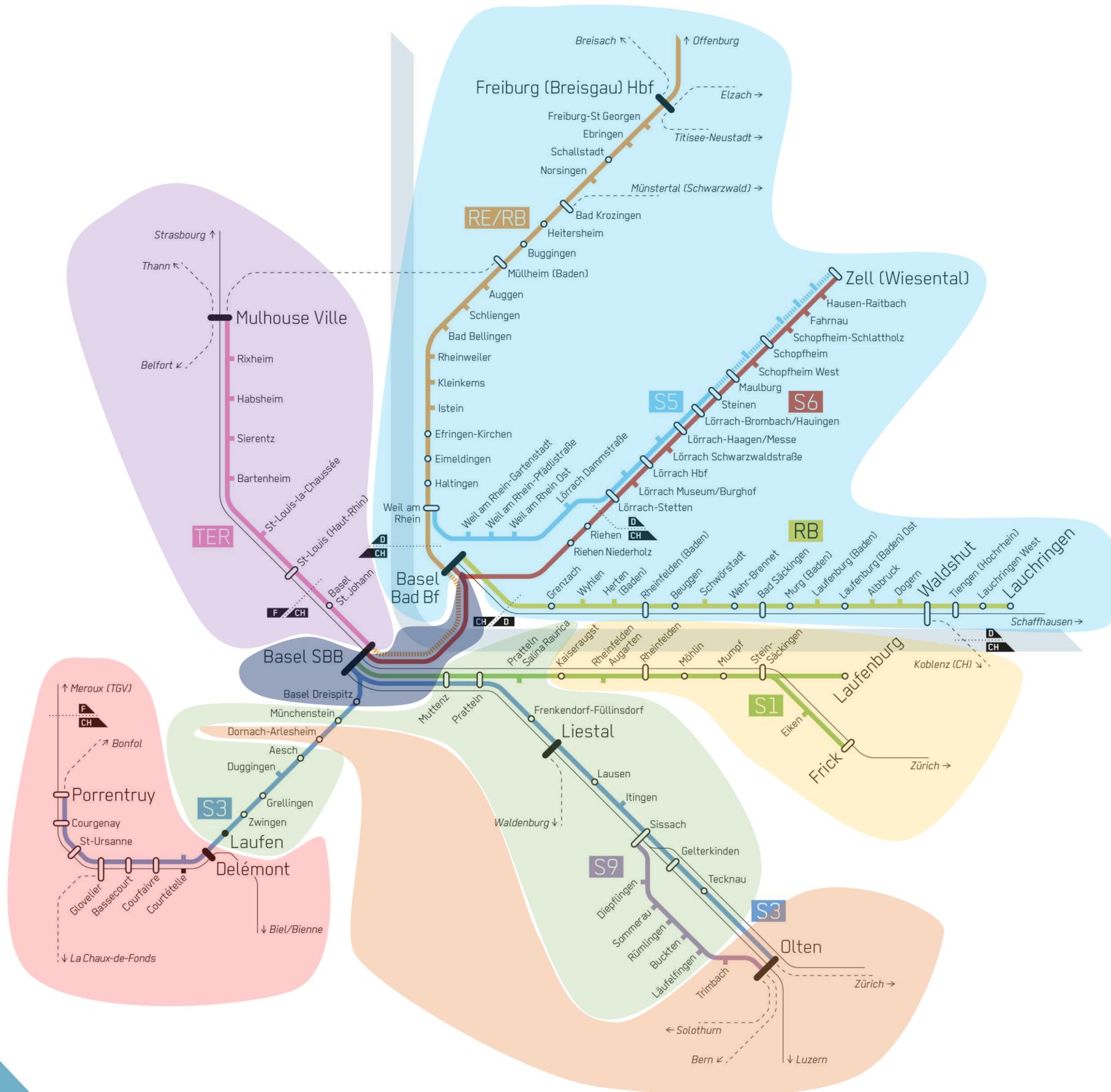
- S-Bahn Basel – aufgrund mangelnder Infrastruktur heute keine Durchmesserlinien
  - Trinationale Verbindungen erschwert:
    - unzureichende Fahrgastinformation
    - komplizierte Tarifstruktur
    - Max. 30-Minuten-Takt
- **S-Bahn kann heute nur sehr beschränkt „Wunschverbindungen“ anbieten**



# Bahninfrastrukturen und Bahnhöfe haben Kapazitätsgrenze erreicht

32





**Bestellbehörden / Aufgabenträger**

- Land Baden-Württemberg
- Kanton Basel-Landschaft
- Kanton Basel-Stadt
- Région Grand Est
- République et Canton du Jura
- Kanton Solothurn
- Kanton Aargau

**Bestellbehörden / Aufgabenträger**

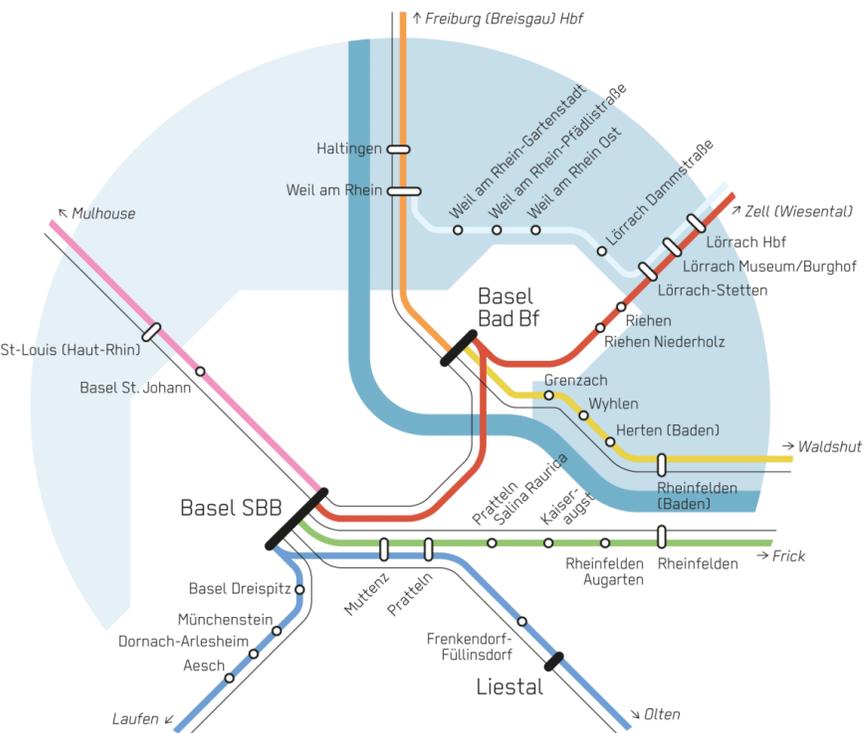


**Koordinationsplattform**

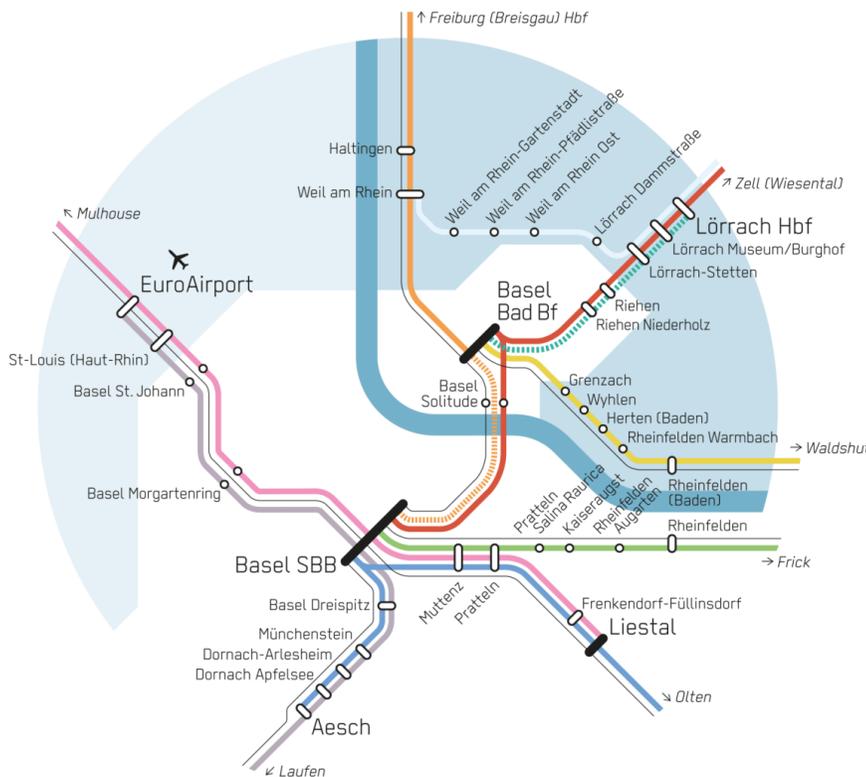


# Angebotsziele – Objectifs d'offre

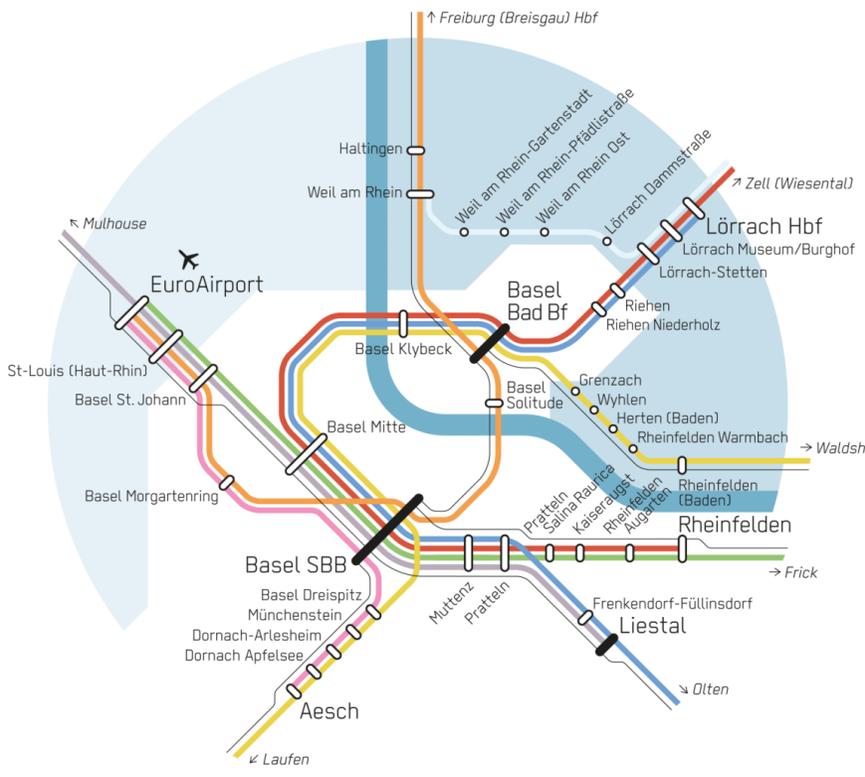
2020



Zielzustand im Horizont 2030  
État-cible à l'horizon 2030



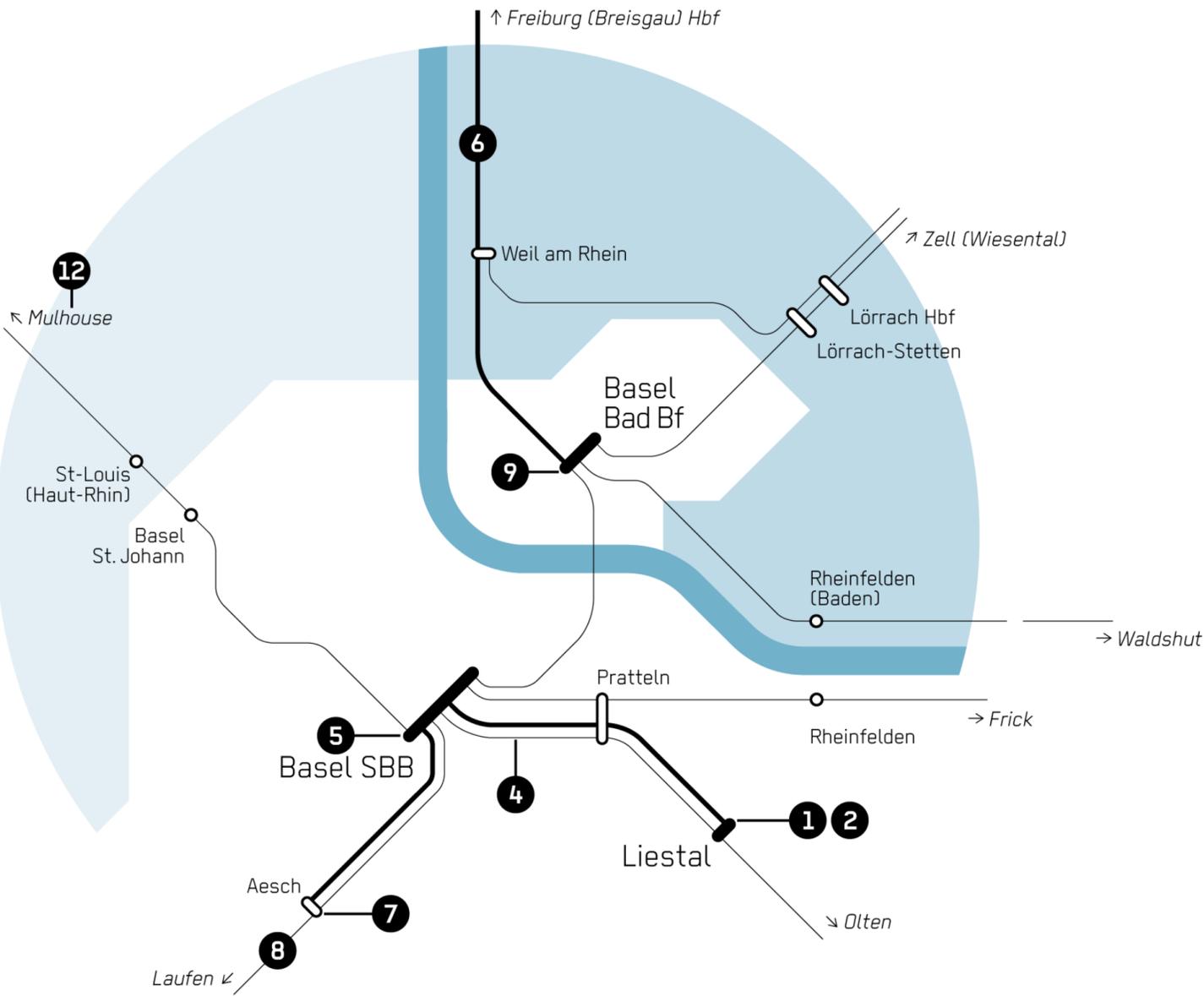
Zielzustand im Horizont mit Herzstück  
État-cible à l'horizon avec Herzstück



- S-Bahn RER
- Interregionale Angebote (RE, IR, IRE, TER200, IC) Dessertes interrégionales (RE, IR, IRE, TER200, IC)
- Halt mit Anschluss an Hochgeschwindigkeitszüge Arrêt avec correspondances aux trains à grande vitesse
- Halt Arrêt

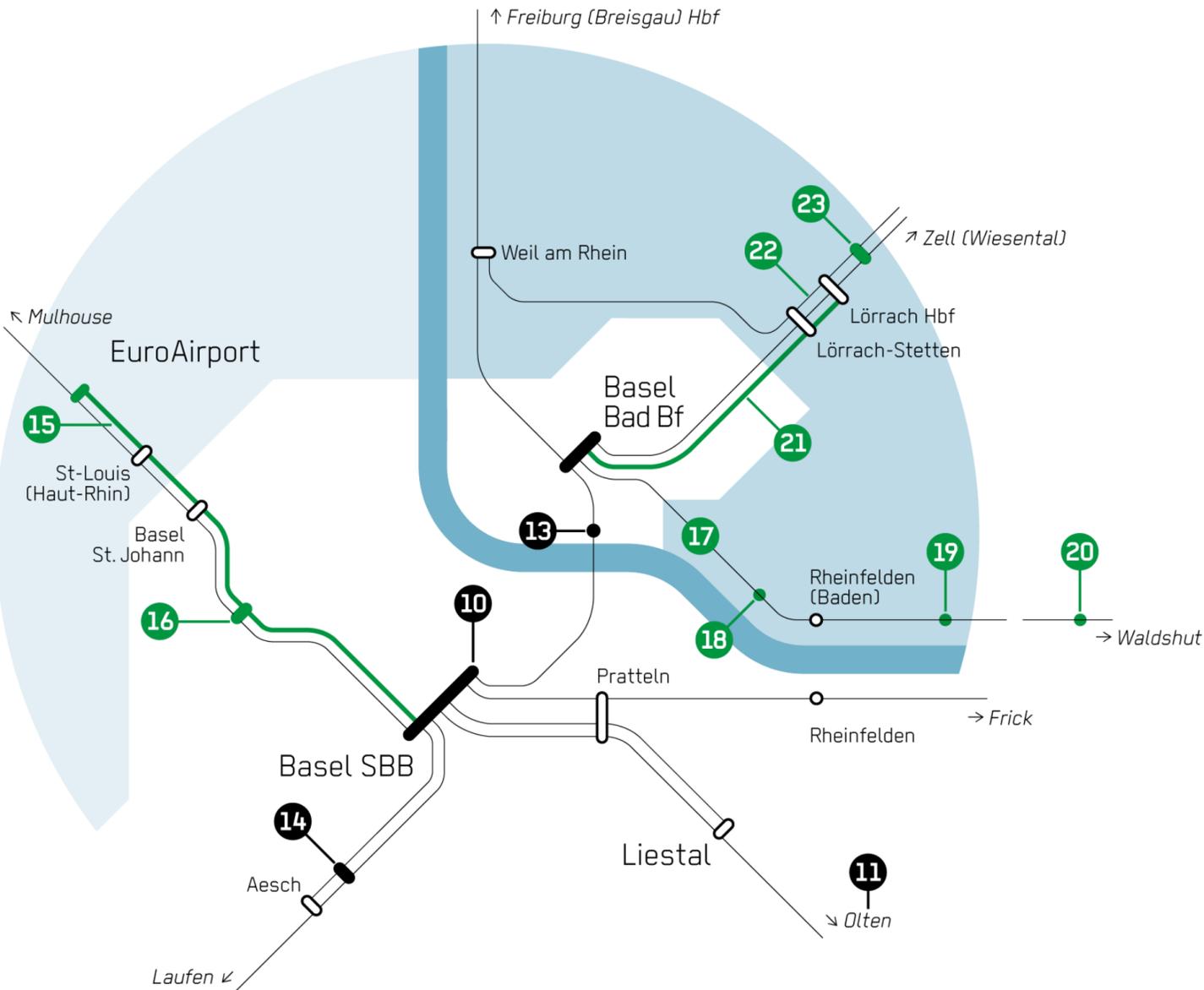
# Horizont 2025 – *Horizon 2025*

35



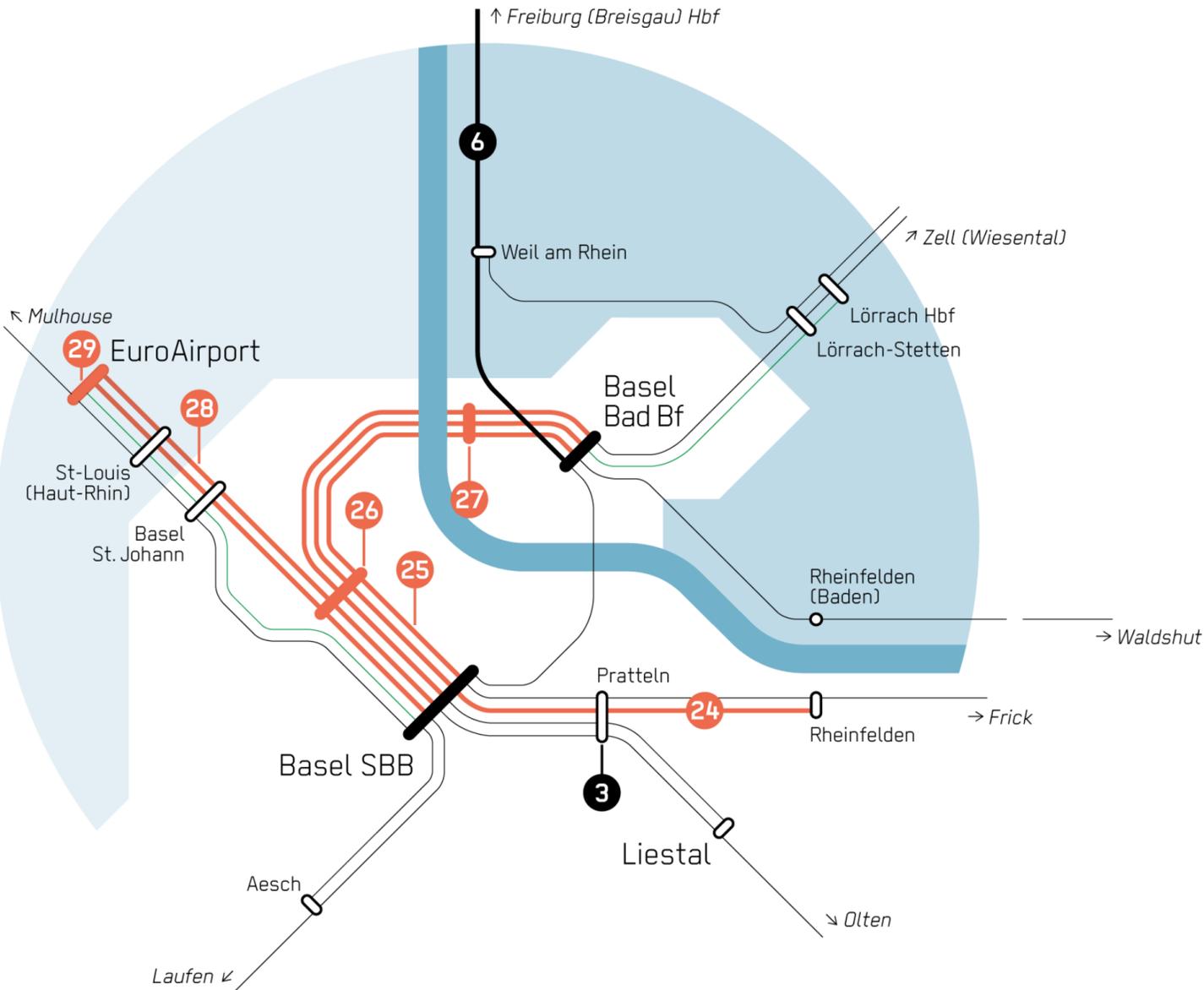
- 1. Liestal, Vierspurausbau
- 2. Liestal, Wendegleis
- 4. Muttenz, Entflechtung
- 5. Basel SBB, Leistungssteigerung
- 6. Karlsruhe – Basel, ABS/NBS PfA 9.0 – 9.3 (Müllheim – Basel)
- 7. Aesch, Wendegleis
- 8. Duggingen – Grellingen, Doppelspur
- 9. Basel Bad Bf, Ausbau Publikumsanlagen
- 12. Mulhouse, modernisation du nœud ferroviaire

# Horizont 2027-2030 – *Horizon 2027-2030*



- 10. Basel SBB, Ausbau Publikumsanlagen
- 11. Olten, Ausbau Publikumsanlagen
- 13. Basel Solitude, neue Haltestelle
- 14. Dornach Apfelsee, neue Haltestelle
- 15. Nouvelle ligne ferroviaire de l’EuroAirport
- 16. Basel Morgartenring, neue Haltestelle
- 17. Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn Basel – Erzingen
- 18. Rheinfelden-Warmbach, neuer Haltepunkt
- 19. Bad Säckingen Wallbach, neuer Haltepunkt
- 20. Waldshut West, neuer Haltepunkt
- 21./22. Kapazitätssteigerung Garten- und Wiesentalbahn
- 23. Lörrach Zentralklinikum, neuer Haltepunkt

# Horizont 2035-2040 – *Horizon 2035-2040*



- 3. Pratteln, Entflechtung
- 6. Karlsruhe – Basel, ABS/NBS
- 24. Pratteln – Rheinfelden, Dreispurausbau
- 25. Herzstück Basel
- 26. Basel Mitte, neue Haltestelle (Herzstück)
- 27. Basel Klybeck, neue Haltestelle (Herzstück)
- 28. Bâle St-Jean – St-Louis, aménagement à 4 voies
- 29. EuroAirport, aménagement de la halte à 4 voies

# Wie geht es weiter?

Finanzierungsquellen bewirtschaften (FABI-STEP, B-GVFG, CPER)



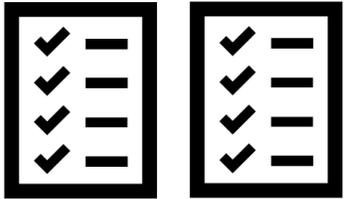
Grenzüberschreitende Finanzierungen (staats-)vertraglich regeln



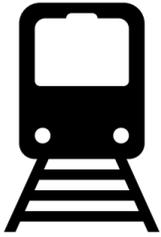
Infrastrukturen projektieren und bauen



Bestellprozesse grenzüberschreitend regeln



Rollmaterial beschaffen



Leistungen an Transportunternehmen vergeben, Betrieb aufnehmen



# AGGLO BASEL IM INTERNET

[www.agglobasel.org](http://www.agglobasel.org)



[www.aggloprogramm.org](http://www.aggloprogramm.org)



[www.trireno.org](http://www.trireno.org)



**AGGLOBASEL**

**Danke**

---

Für Ihre Aufmerksamkeit

Geschäftsstelle Agglo Basel  
Emma Herwegh-Platz 2a  
4410 Liestal, Schweiz

Tel. +41 61 926 90 50  
Fax +41 61 921 12 46  
info@agglobasel.org

[www.agglobasel.org](http://www.agglobasel.org)  
[www.aggloprogramm.org](http://www.aggloprogramm.org)  
[www.trireno.org](http://www.trireno.org)

